

Germany-Frankfurt-on-Main: Architectural and related services

OJ S 127/2015 04/07/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt

Postal address: Gerbermühlstraße 48

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Brigitte Böhm

E-mail: info.65.22@stadt-frankfurt.de**Internet address(es):**General address of the contracting authority: www.vergabe.stadt-frankfurt.de**Additional information can be obtained from:**

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: merianschule@stadtbauplan.de

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Internet address: <http://www.stadtbauplan.de/vergabe>**Tenders or requests to participate must be submitted:** Official name: Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main, Objektbereich 65.22

Postal address: Gerbermühlstr. 48

Town: Frankfurt

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Frau Böhm

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Sanierung und Umbau der Merianschule sowie Neubau der Schulmensa in Frankfurt am Main.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Burgstr.23, 60316 FFM und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Bei der Merianschule in Frankfurt am Main handelt es sich um eine Grundschule (Klassenstufe 1-4) mit derzeit 14 Klassen und ca. 300 Schülern. Da die Schule aufgrund eines geänderten Raumprogramms (Entfall der im Gebäude befindliche Kita) zur 5-Zügigkeit ausgebaut werden soll, stehen unter anderem Umbaumaßnahmen an, für die ausreichend Flächen innerhalb des Bestandsgebäudes gegeben sind. Es sollen neue Klassenräume entstehen, ein barrierefreier Zugang in allen genutzten Etagen in Form eines Aufzugs sichergestellt sowie ein Haupteingang der Schule vom Schulhof aus ausgebildet werden. Neben dem umfangreichen Umbau im Innenbereich soll das Gebäude grundhaft saniert und energetisch- und brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Da die Schule erhebliche brandschutzrelevante Mängel aufweist, unter anderem ist der 2. bauliche Rettungsweg nicht vorhanden, ist ein Teilabriss und Neubau des Gebäudeteils im Bereich des Haupteingangs vorgesehen. Des Weiteren soll das Gebäude eine neue 3-fach Verglasung, eine Dachdeckung sowie eine Innendämmung erhalten.

Der Neubau einer 2-geschossigen Schulmensa (ca.700qm BGF) als eigenständiger Baukörper auf dem Grundstück ist ebenfalls geplant.

Der Gebäudekomplex des Bestandsgebäudes, der sich aus verschiedenen Anbauten und Aufstockungen (1885 – 1962) zusammensetzt, steht unter Denkmalschutz.

Über mehrere Jahre fand eine laufende Entwicklung zur Maßnahme „Umbau und Sanierung der Merianschule“ statt. Im Zuge der Planung hat sich das Projekt zu einer Größe entwickelt, die ein Vergabeverfahren fordert.

In diesem Verfahren sollen die Leistungsphasen 5-9 gemäß § 34 HOAI vergeben werden. Die Planung der beschriebenen Maßnahmen ist bereits abgeschlossen. Der Lageplan mit Verortung und Grundriss der Mensa sowie der Grundriss des Bestandsgebäudes werden allen Bewerbern mit den Bewerbungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Der geplante Baubeginn ist Herbst 2016, die Bauzeit soll 24 Monate betragen.

Während der Bauzeit wird die gesamte Schule in Container in einem 1,4 km entfernten Auslagerungsort verlegt werden. Lediglich die Turnhalle, die sich als eigenständiger Baukörper auf dem Grundstück befindet, soll weiterhin genutzt werden. In diesem Verfahren werden Büros gesucht, die nach der Bezuschlagung sofort mit der Bearbeitung beginnen können.

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI, Leistungsphasen 5-9.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 36 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Im Falle einer Beauftragung ist eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2,0 Mio. Euro für Personenschäden, 2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden und 2,0 Mio. Euro für Umwelthaftung und Umweltschadensgesetz nachzuweisen. Die Erklärung zum Abschluss einer Versicherung in geforderter Höhe bei erfolgter Beauftragung wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag geleistet.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen erfolgen in angemessenen zeitlichen Abständen für nachgewiesene Leistungen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und benennen einen bevollmächtigten Vertreter. Die Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur

Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder in Form einer Kopie oder eines Scans vorzulegen. Ein Original ist gegebenenfalls nachzureichen. (gilt für Nachunternehmererklärung analog).

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: — Vertragsmuster der Stadt Frankfurt am Main

— Nebenkostenpauschale maximal 4 %

— Leitlinien wirtschaftliches Bauen der Stadt Frankfurt in der aktuellen Fassung.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

— ein ausgefüllter und von einem bevollmächtigten Vertreter des Büros/Unternehmens unterschriebener Teilnahmeantrag,

— bei juristischen Personen ein aktueller Handelsregisterauszug. In Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes (von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bzw. von Nachunternehmern),

— Nachweis der Berufszulassung als Architekt (von dem Bewerber, bzw. bei juristischen Personen von einem für diese Person tätigen Angestellten. Bei Bewerbergemeinschaften genügt ein Nachweis),

— formlose Bankerklärung zur Kreditwürdigkeit (nicht älter als 4 Monate) von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bzw. von Nachunternehmern,

— Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten (auch von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft),

— Angaben des Auftrags, für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt gemäß § 5 Abs. 5h VOF (Einschaltung eines Nachunternehmers). Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde bei anderen Unternehmen bedienen, so muss er mit seiner Bewerbung den Nachweis führen, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 5 Abs. 6 VOF). Der Nachweis ist durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) zu führen. Die vom Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen sind nach Art und Umfang im Teilnahmeantrag zu benennen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angabe eines hohen Nachunternehmeranteils weitergehende Eignungsnachweise für den Nachunternehmer im Wege der Aufklärung anzufordern.

— Angaben zu § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und /oder Verurteilungen nach § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag versichert,

→ Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue (nach § 4 Abs. 1 bis 3 HVTG), Mindestentgelt (nach § 6 HVTG) und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 8 Abs. 2 HVTG) wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag versichert.

Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten.

Hinweise: Zur Bewerbung ist zwingend der vom Auftraggeber erstellte Bewerbungsbogen (Teilnahmeantrag mit Anlagen) zu verwenden. Dieser ist von einem bevollmächtigten Vertreter im Original unterzeichnet und fristgerecht in Papierform (Unterschrift) bei der unter I.1 (Angebote/Teilnahmeanträge) genannten Adresse einzureichen (Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main). Die Bewerbungsunterlagen sind von der Homepage des verfahrensbetreuenden Büros unter www.stadtbauplan.de/verfahren herunterzuladen.

Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollmächtigten Vertreter im Original unterschriebenen Teilnahmeantrags oder Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Geforderte Nachweise und Erklärung sind in der Verfahrenssprache Deutsch einzureichen.

Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel in Euro netto für Leistungen der Objektplanung Gebäude für Einzelbewerber oder Bewerber in Bewerbungsgemeinschaft in Summe, die Umsätze von Nachunternehmern werden nicht berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required: Ein Umsatz von mind. 0,3 Mio. Euro netto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel für Leistungen der Objektplanung Gebäude.

Bewerber, welche den geforderten Mindeststandard nicht erfüllen, werden von der weiteren Teilnahme an dem Verfahren ausgeschlossen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Nachweis von Referenzen der letzten 5 Jahre (Abschluss der Leistungen ohne LPH 9 nicht vor 2010) mit erbrachten Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI für die Leistungsphasen 5-8 mit Angaben zu Projektbeschreibung, Auftraggeber, erbrachter Leistung, Leistungszeitraum und Baukosten aus folgenden Bereichen:

— Referenzen vergleichbarer Nutzung: Schulbau Anwendungsbereich

Musterschulbaurichtlinie, keine Universitäten, Hochschulen, Kindertagesstätten, o.Ä., ebenso keine reinen Schulturnhallen (Neubau oder Bestand)

— Referenzen zu Bauen im Bestand: Umbau/Sanierung/Modernisierung, Anbau/Erweiterung mit relevantem Eingriff in den Bestand

— Referenzen für öffentliche Auftraggeber

— Referenzen zu Bauen im Bestand mit besonderen gestalterischen Anforderungen, ggf. mit Anforderungen an den Denkmalschutz – grafischer Nachweis, max. 2 Seiten DIN A3

— Referenzen zu Neubauten mit vergleichbaren gestalterischen Anforderungen wie die geplante Mensa – grafischer Nachweis, max. 2 Seiten DIN A3

Hinweis:

Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden berücksichtigt, soweit ein

Nachweis des früheren Arbeitgebers/Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen projektleitend betreut wurden.

Über die geforderten Angaben hinaus werden keine weiteren Unterlagen berücksichtigt und gewünscht.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestens je eine voll wertbare Referenz zu Bauen im Bestand und für öffentliche Auftraggeber.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt gemäß der Einzelbewertungsmatrix in den Bewerbungsunterlagen (max. erreichbare Punkte: 100)

Wertung Umsatz:

Der Umsatz wird für vergleichbare Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel bewertet. Volle Punktzahl wird vergeben ab 0,6 Mio. Euro netto für Leistungen der Objektplanung Gebäude. Zwischen dem Wert für die volle Punktzahl und der Mindesteignung (vgl. III.2.2) wird interpoliert, unterhalb der Mindesteignung wird die Bewerbung ausgeschlossen, das Erreichen des Mindestumsatzes gibt 10 Punkte.

Wertung Referenzen:

Referenzen werden nur gewertet, wenn sie die in den einzelnen Kategorien geforderten Merkmale nachvollziehbar und plausibel erfüllen (aussagekräftige Beschreibung in jedem Referenzblatt). Dabei trifft den Bewerber eine sog. Bringschuld. Der Auftraggeber muss sich einzig anhand der Angaben in dem Teilnahmeantrag ein abschließendes Bild von den genannten Projekten machen können. Alle eingereichten Referenzen werden in allen infrage kommenden Kategorien gewertet. Um für eine Wertung zugelassen zu werden, müssen die Referenzen die nachfolgend beschriebenen Merkmale zweifelsfrei erfüllen.

— Leistungszeitraum: Der Abschluss der Leistungen (ohne LPH 9) darf nicht vor 2010 liegen. Bei noch nicht abgeschlossenen Projekten wird der Umfang der erbrachten Leistungen bis zum Stichtag dieser Bekanntmachung gewertet. Gegebenenfalls ist dazu der bis dahin erbrachte Anteil der aktuell laufenden Leistungsphase anzugeben.

— Größe: Bauwerkskosten mind. 3,0 Mio. Euro netto KG 300+400 (gilt nicht für die

Referenzen zu besonderen/vergleichbaren gestalterischen Anforderungen)

— Leistungsumfang: Es müssen die Leistungsphasen 5-8 gemäß §§ 33 ff. HOAI erbracht worden sein, um die Referenz voll zu werten. Ist die LPH 8 noch nicht abgeschlossen oder nur anteilig erbracht worden (künstlerische Oberleitung), wird die Referenz mit 50 % gewertet; fehlen einzelne Leistungsphasen aus 5-8 ganz, wird die Referenz nicht gewertet.

Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt verteilt:

— maximal 10 Punkte ab einer voll wertbaren Referenzen vergleichbarer Nutzung (Schulbau Anwendungsbereich Musterschulbaurichtlinie, keine Universitäten, Hochschulen, Kindertagesstätten o.Ä., ebenso keine reinen Schulturnhallen)

— maximal 20 Punkte ab zwei voll wertbarer Referenzen zu Bauen im Bestand (je max. 10 Punkte pro Referenz); gewertet werden Umbau/Sanierung/Modernisierung, Anbau /Erweiterung mit relevantem Eingriff in den Bestand, bei Projekten mit Neubauanteil muss der Anteil für Maßnahmen im Bestand mindestens 2,0 Mio. Euro netto der KG 300+400 betragen

— maximal 20 Punkte ab zwei voll wertbarer Referenzen für öffentliche Auftraggeber (je max. 10 Punkte pro Referenz)

— maximal 20 Punkte ab einer voll wertbaren Referenzen zu Bauen im Bestand mit besonderen gestalterischen Anforderungen, die Bewertung erfolgt in vier Stufen: 100 % – voll überzeugend / 67 % – weitgehend überzeugend / 33 % – teilweise überzeugend / 0 % kaum /nicht überzeugend; bei der Bewertung wird die Vergleichbarkeit der Anforderungen berücksichtigt – qualitätvoller Umgang mit gestalterisch anspruchsvollen Rahmenbedingungen des Bestands, z.B. Denkmalschutz; es kommt dabei insbesondere auf die Qualität an, die in den hier zu vergebenden LPH beeinflusst wird (Detail-/Ausführungsqualität, Materialität etc.)

— maximal 10 Punkte ab einer voll wertbaren Referenz mit vergleichbaren gestalterischen Anforderungen wie die geplante Mensa, die Bewertung erfolgt in vier Stufen: 100 % – voll überzeugend / 67 % – weitgehend überzeugend / 33 % – teilweise überzeugend / 0 % kaum /nicht überzeugend; bei der Bewertung geht es um eine für dieses Gebäude angemessene Architektursprache bzw. hierfür überzeugend Gestaltungsmerkmale; es kommt dabei insbesondere auf die Qualität an, die in den hier zu vergebenden LPH beeinflusst wird (Detail-/Ausführungsqualität, Materialität etc.)

Sollten mehr als die gewünschte Anzahl Bewerber die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeignet erscheinenden Büros.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

65-2015-00294

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 30.7.2015

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

31.7.2015 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.12.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

entfällt

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Es gibt bereits ein vorbefasstes Büro dem es freigestellt ist, sich bei diesem Verfahren zu bewerben. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden allen Bietern alle relevanten Informationen und Unterlagen aus dem bisherigen Projektverlauf zur Verfügung gestellt.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

30.6.2015